

**D1** Seenotrettung ist kein Verbrechen! Solidarität mit allen Aktivist\*innen!

Gremium: Grüne Jugend Lahn-Dill  
 Beschlussdatum: 05.07.2019  
 Tagesordnungspunkt: 10 Anträge

1 Am Samstag, den 29. Juni 2019 legte Carola Rackete, die Kapitänin der "Sea-Watch  
 2 3" mit ihrem Schiff ohne Erlaubnis am Hafen in Lampedusa an, um 40 Geflüchtete  
 3 vor dem Ertrinken im Mittelmeer zu retten. Vor dem Anlegen hat die 31-jährige  
 4 Menschenrechtsaktivistin mehrere Tage für eine Genehmigung für das Anlegen im  
 5 italienischen Hafen gebeten, diese aber von der italienischen Regierung nicht  
 6 erhalten.

7 Mit ihrer Aktion nahm die Kapitänin der "Sea-Watch 3" eine Festnahme der  
 8 italienischen Regierung in Kauf. Mittlerweile ist Carola Rackete zwar wieder  
 9 freigelassen, jedoch wird immer noch gegen sie sowie gegen viele andere  
 10 Kapitän\*innen ermittelt. Aufgrund des illegalen Anlaufens des Hafens und somit  
 11 der Verletzung des Seerechts sowie der ihr vorgeworfenen "illegalen Beihilfe zur  
 12 Einwanderung" muss Rackete aktuell mit einer Haftstrafe von 3 bis 10 Jahren  
 13 rechnen. Die Kapitänin beruft sich dabei allerdings auf einen Notstand, der bei  
 14 einer Gefährdung der Besatzung oder der Seetüchtigkeit einem Schiff das Anlegen  
 15 auch ohne Genehmigung erlaubt. Doch Carola Rackete ist nicht die Einzige: Wie  
 16 sie werden zahlreiche andere Menschen, die sich für zivile Seenotrettung  
 17 einsetzen, kriminalisiert und bestraft.

18 Täglich sterben im Mittelmeer aktuell weiterhin im Durchschnitt 6 Menschen auf  
 19 ihrer Flucht vor Krieg oder Verfolgung. Erst vor drei Tagen ist ein Schiff mit  
 20 86 Menschen an Bord vor der tunesischen Küste gekentert, es wird mit über 80  
 21 Toten gerechnet. Auch das deutsche Rettungsschiff "Alan Kurdi" hat vor Kurzem 65  
 22 Menschen in Not gerettet und nimmt nun Kurs auf Lampedusa. Die Zahlen der  
 23 Ankünfte über das Mittelmeer sind laut UNHCR zwar kontinuierlich gesunken, für  
 24 uns ist jedoch klar: Solange Menschen weiterhin jeden Tag um ihr Leben im Krieg  
 25 oder auf der Flucht bangen müssen und solange die Europäische Union weiterhin im  
 26 Umgang mit Geflüchteten versagt, ist die zivile Seenotrettung umso wichtiger für  
 27 die Unterstützung der Menschen in Not.

28 Seenotrettung ist kein Verbrechen!

29 Gemeinsam kämpfen wir für den Schutz der Menschen in Not sowie aller  
 30 Helfer\*innen im Kampf gegen das Sterben im Mittelmeer. Wir fordern daher die  
 31 Entkriminalisierung ziviler Seenotrettung sowie eine vollständige  
 32 Solidarisierung mit allen Aktivist\*innen wie Carola Rackete. Die Anfeindungen  
 33 und Vorwürfe gegen das Handeln Racketes seitens der italienischen Regierung  
 34 kritisieren wir aufs Schärfste.

**Begründung**

erfolgt mündlich